

Leistungen

Die Förderdauer beträgt ein oder zwei Jahre. Die Lektoren erhalten ein monatliches Stipendium bzw. einen monatlichen Zuschuss, außerdem werden Kosten für Reisen und Weiterbildungen übernommen. In begrenztem Umfang stehen Mittel für Sprachkurse und Lehrmaterial zur Verfügung.

Die Förderung beginnt im Juli (für Lektoren aus Asien) bzw. August (für Lektoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) und endet im Juni bzw. Juli des Folgejahres.

Bewerbung

Die Bewerbungsfrist endet jährlich am 28. Februar für das im September beginnende Hochschuljahr. Hochschulen, die sich um eine Weiterführung des Lektorates bewerben, müssen ihren Antrag ebenfalls bis zum 28. Februar einreichen; Hochschulen, die sich erstmals beim Lektorenprogramm bewerben, reichen die Unterlagen bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein.

Kontakt

MitOst e.V.
Lektorenprogramm in Asien
Telefon: +49 (0)30 315 174 77
E-Mail: info@boschlektoren.de

www.boschlektoren.de

MitOst e.V.

Das Lektorenprogramm wird von MitOst e.V. durchgeführt. MitOst ist ein internationaler Verein mit Sitz in Berlin. Er wurde 1996 von einigen Lektoren der Robert Bosch Stiftung als Plattform für die weitere Vernetzung und Projektarbeit gegründet. Heute bietet MitOst ein Dach für mehrere Stiftungsprogramme, zahlreiche internationale Projekte, die Arbeit von 10 Alumni-Gruppen und das vielfältige Engagement von 1.400 MitOst-Mitgliedern aus 40 Ländern. Gemeinsam mit seinen Partnern und Unterstützern ist MitOst Teil eines dynamischen europäischen Netzwerks, fördert den Austausch und die Kooperation zwischen Kulturschaffenden in Europa und stärkt zivilgesellschaftliche Akteure. So wirkt der Verein mit an einer lebendigen Zivilgesellschaft – über kulturelle, sprachliche und politische Grenzen hinweg.

Die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung gehört zu den großen, unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. In ihrer gemeinnützigen Arbeit greift sie gesellschaftliche Themen frühzeitig auf und erarbeitet exemplarische Lösungen. Dazu entwickelt sie eigene Projekte und führt sie durch. Außerdem fördert sie Initiativen Dritter, die zu ihren Zielen passen.

Die Robert Bosch Stiftung ist auf den Gebieten Gesundheit, Wissenschaft, Gesellschaft, Bildung und Völkerverständigung tätig.

In den kommenden Jahren wird sie darüber hinaus ihre Aktivitäten verstärkt auf drei Schwerpunkte ausrichten:

- :: Migration, Integration und Teilhabe
- :: Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Deutschland und Europa
- :: Zukunftsfähige Lebensräume

Gestaltung: BAR PACIFIC/OY Girardet-Hickethier



Lektorenprogramm der
Robert Bosch Stiftung
in Asien

Robert Bosch Stiftung



Illustration: Christoph Kellner und Gabriele Schlipf. Titelfoto: Jan Zappner

Das Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung fördert junge Menschen, die an Hochschulen in Asien Deutsch als Fremdsprache unterrichten und Bildungsprojekte durchführen. Sie bringen sich aktiv in die Bildungsarbeit an ihrem Hochschulstandort ein, engagieren sich im Sinne der Völkerverständigung und qualifizieren sich persönlich und fachlich weiter. Das Programmjahr wird durch ein umfangreiches Weiterbildungsangebot im Bildungs- und Projektmanagement sowie ein individuelles Coaching begleitet.

Bewerben können sich Hochschulabsolventen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Hochschuldozenten aus den Programmländern in Asien mit einem besonderen Interesse an der Lehre und Projektarbeit. Die Teilnehmer des Lektorenprogramms sind in China, Indonesien, Südkorea, Thailand und Vietnam vertreten.

Lehre und Projektarbeit

Die Lektoren sind an der Hochschule Teil des Lehrkörpers und unterrichten Deutsch als Fremdsprache. Neben ihrer Lehrtätigkeit beraten sie Studierende und Hochschulmitarbeiter zu deutschlandspezifischen Fragen und organisieren außercurriculare Aktivitäten.

Zudem führen sie Bildungsprojekte in den Zielländern durch. Schwerpunkte bilden dabei Themen wie Bildungsmanagement, gesellschaftspolitische und interkulturelle Bildung, Persönlichkeitsbildung und Weiterqualifizierung von Bildungsakteuren.

Weiterbildungen und Coaching

Lehre und Projektarbeit der Lektoren werden durch umfangreiche Weiterbildungen in den Bereichen Bildungs- und Projektmanagement sowie Schlüsselkompetenzen begleitet.

Die angebotenen Weiterbildungen wurden speziell für das Lektorenprogramm entwickelt und verzahnen in einzigartiger Weise trainingsbasierte Projektwerkstätten, theoretische Seminare und individuelle Beratung. Sie unterstützen unmittelbar die Arbeit vor Ort und qualifizieren darüber hinaus für den beruflichen (Wieder-)Einstieg nach dem Lektorat.

Außerdem besteht für jeden Lektor die Möglichkeit, ein individuelles Coaching in Anspruch zu nehmen.